

Sachbearbeitung Jugendgerichtshilfe

EG S 12 TVöD | Teilzeit 30,5 Stunden | unbefristet

Sozialpädagog*innen mit staatl. Anerkennung

Fachdienst Kinder und Jugend, Gartenstraße 5 in Lehrte

Bei der Stadt Lehrte ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle zu besetzen.

Warum Sie bei uns arbeiten möchten

Lehrte (Region Hannover) - 45.000 Einwohner*innen, zentral im Herzen Niedersachsens gelegen und sehr gut angebunden - bietet eine hohe Lebensqualität und ein attraktives Arbeitsumfeld.

Sie erwartet ein engagierter und motivierter Fachdienst, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen leisten.

Die Jugendgerichtshilfe unterstützt junge Menschen ab einem Alter von 14 -21 Jahren bei der Bewältigung strafrechtlicher Verfahren und fördert ihre soziale Entwicklung. Dabei steht der erzieherische Gedanke im Vordergrund. Die Jugendgerichtshilfe beraten diese jungen Menschen und Familien und bringen sozialpädagogische Aspekte in das Strafverfahren ein.

Die Tätigkeiten in der Jugendgerichtshilfe werden sich bei der Stadt Lehrte zukünftig weiterentwickeln und ausgebaut. In einem Zweierteam werden Sie maßgeblich an dem Prozess beteiligt sein und mitwirken.

Die Einarbeitung erfolgt "on the job" durch einen erfahrenen Kollegen der Jugendgerichtshilfe im Fachdienst Kinder und Jugend.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz auf der Grundlage des § 52 SGB VIII und nach Maßgabe der §§ 38 und 50 Abs. 3 S. Jugendgerichtsgesetz (JGG)
- Erstellung sozialpädagogischer Stellungnahmen und Berichte für Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Teilnahme an Gerichtsverhandlungen und Vertretung jugendlicher Belange
- Überwachung und Auswertung richterlicher Weisungen und Auflagen
- Beratung, Betreuung und Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Sorgeberechtigten vor, während und nach Strafverfahren
- Zusammenarbeit mit Gerichten, Polizei, Bewährungshilfe, Staatsanwaltschaften, Schulen, Beratungsstellen und freien Trägern
- Amtshilfe leisten
- Konzepte erstellen, fortschreiben und weiterentwickeln

- Präventionsarbeit
- Täter-Opfer-Ausgleich

Wann Sie bei uns arbeiten können

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder
- Abgeschlossenes Studium der Heilpädagogik, soweit vorgesehen, mit staatlicher Anerkennung

Außerdem überzeugen Sie durch

- Kenntnisse im JGG und SGB VIII
- Erfahrung in der Mediation
- Hohe Bereitschaft zur Netzwerkarbeit
- Bereitschaft für Arbeiten im Nachmittagsbereich
- Führerschein der Klasse B

Was wir Ihnen bieten

Arbeitszeit & Work-Life-Balance

- Homeoffice und alternierende Telearbeit sind eingeschränkt möglich
- Familienfreundliche Arbeitszeiten orientiert am Dienstbetrieb
- Attraktive Urlaubsregelung mit bis zu 30 Tagen Erholungsurlaub und 2 Regenerationstagen

Gesundheit & Wohlbefinden

- Hansefit, Betriebssport, Yoga-Angebote
- Gesundheitstage und mobile Massagen
- Wertschätzende Führungskultur und kollegiales Team
- Unterstützendes Arbeitsumfeld mit hoher Fachlichkeit

Sicherheit & Vergütung

- Zukunftssichere Beschäftigung mit tariflicher Vergütung nach dem TVöD
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)

Mobilität & Flexibilität

- Sehr gute ÖPNV-Anbindung
- Vergünstigtes Deutschlandticket Hannover
- Fahrradleasing
- Kostenfreie Parkplätze am Arbeitsplatz
- E-Dienstfahrzeuge und E-Fahrräder im Pool

Entwicklung & Perspektive

- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Flexible E-Learning-Formate
- Individuelle fachliche und persönliche Förderung
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung

Extras & Vorteile

- Corporate Benefits (Rabatte bei vielen Anbietern)
- Ferienbetreuung für Grundschul Kinder von Mitarbeitenden
- Moderne Arbeitsmittel und digitale Prozesse
- FLUXX – Notfallbetreuung für Kinder und Angehörige mit Unterstützungsbedarf

Hinweise zur Gleichstellung

Die Stadt Lehrte setzt sich für die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ein und strebt den Abbau von Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) an. Für diese Stelle besteht eine Überrepräsentanz von Frauen, daher werden Bewerbungen von Menschen anderer Geschlechter besonders begrüßt.

Hinweise zur Schwerbehinderung

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach § 151 SGB IX bereits in der Bewerbung hin.

Kontakt

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen:
Herr Weniger, Sachbearbeitung Jugendgerichtshilfe
Tel. 05132 / 505-3020

Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen:
Frau Klatt, Fachdienst Personalservice
Tel. 05132 / 505-1305

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 26.07.2026** - bevorzugt online über das Bewerbungsportal, alternativ per Mail an bewerbung@lehrte.de.